

Kirchgemeinde Lustdorf

Revision der Glockenanlage im August 2011

Bei einer regulären Servicekontrolle der Glockenanlage stellte die Firma Muff fest, dass eine Revision nötig ist. Die Firma schlug vor, die Glockenjoche sowie die Antriebsräder zu Sandstrahlen und neu zu Lackieren. Weiter sollten die Aufhängebolzen ersetzt und der Schlaghammer erneuert werden. Da dazu die Teile demontiert und in die Firma transportiert werden müssten, wurde der Kostenvoranschlag recht hoch. Nach Absprache mit dem Kirchenrat und der Denkmalpflege haben wir im Vorstand beschlossen, die Revision auf die neue Aufhängung und den ausgedienten Schlaghammer zu beschränken. Somit konnten wir erhebliche Kosten sparen, von denen niemand grossen Nutzen gezogen hätte.

Kurz vor den Sommerferien war es soweit. Zuerst mussten wir die alte Holzleiter zum Glockenstuhl durch eine neue Aluleiter ersetzen. Um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten, mussten auch einzelne Bodenbretter ausgewechselt werden. Die neuen Aufhängebolzen wurden einzeln angefertigt. Durch wenig Absenken der Glocken konnten nun die alten Bolzen ausgewechselt werden. Dadurch fiel das Geläute kurze Zeit aus. Bis der Schlaghammer erneuert wurde, hörten wir auch keinen Stundenschlag von der Kirche. Das dauerte etwa 2 Wochen.

Die Revision ist abgeschlossen. Das Geläute der Kirche Lustdorf kann wieder Tag für Tag ihren treuen Dienst erbringen.

Ueli Häberlin und Edward Ebersold



Der Schlaghammer
für den Stundenschlag



Die neuen Aufhängebolzen